

Ausstellung „Labor und Klinik. Leipziger Universitätsmedizin im 19. Jahrhundert“

Am 10. Juni dieses Jahres wurde in der Universitätsbibliothek Leipzig-Albertina in Anwesenheit des Dekans der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig, Prof. Dr. med. Michael Stumvoll, die Ausstellung „Labor und Klinik“ eröffnet. Diese Ausstellung ist das Geschenk der Universitätsbibliothek an die Medizinische Fakultät, die 2015 ihr 600-jähriges Gründungsjubiläum feiert.

Aus der Geschichte der Leipziger Universitätsmedizin wird eine glanzvolle Zeit, das 19. Jahrhundert, anhand von vier bedeutenden Persönlichkeiten der Fakultät thematisiert: Carl Ludwig und Paul Flechsig, Karl Reinhold August Wunderlich und Carl Thiersch. Sie verkörpern auf

besondere Weise eine neue, stark an naturwissenschaftlichen Grundlagen orientierte Medizin und zugleich das Zusammenwirken von Labor und Klinik, von Forschung und klinischer Medizin. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse ihrer Arbeit, publiziert in seltenen Büchern und Zeitschriften, ergänzt zum Beispiel durch ein Kymographion nach Ludwig-Baltzer aus dem Carl-Ludwig-Institut oder Hirnschnitte aus dem Paul-Flechsig-Institut. Besondere Rarissima stellen Dokumente aus dem Leipziger Universitätsarchiv dar, so das „Journal über die in das St. Jacobs-Hospital aufgenommenen Kranken 1833 – 1837“ mit einem angebundenen „Verzeichnis der Herren Mediziner und Chirurgen, welche unter Aufsicht des Herrn Prof. Dr. Kuhl ihre Operationen pro examine gemacht haben“, Krankengeschichten und Sektionsprotokolle über die Jahre 1841 – 1846 oder vom Ende des 19. Jahrhunderts Aufzeichnungen über Vorlesungen und Praktika an der Medizinischen Klinik.



© Universitätsbibliothek Leipzig

Die Ausstellung ist noch bis zum 18. Oktober 2015 in der Universitätsbibliothek Leipzig zu sehen. Information über Öffnungszeiten, Führungen sowie zum Erwerb des Kataloges siehe www.ub.uni-leipzig.de > Ausstellungen.

Prof. Dr. med. habil. Ingrid Kästner, Leipzig